

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 3 (1976)
Heft: 3

Vorwort: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel

In eigener sache



drop-in Basel,
Chratten Ober-Beinwil,
Gatternweg Riehen,
Glubos Riehen,
Kleine Marchmatt
Reigoldswil

redaktion: Otmar Hauser,
Horst Hohl, Rudolf Matter,
Anne Rose Steinmann und
Marlyse Walser

Die KETTE erscheint viermal
jährlich, auflage dieser
nummer: 1500 exemplare,
preis pro nummer:
drei franken
jahresabonnement:
neun franken
gönnerabonnement:
mindestens 20 franken

postcheck-konto
die KETTE, 40-5370 Basel

adresse
die KETTE
postfach 124, 4009 Basel

das drop-in an der
glockengasse 4 in Basel
gibt auf anfrage die adressen
der weiteren therapeutischen
einrichtungen bekannt.
telefon 061 25 35 86
öffnungszeiten
mo bis fr 14 bis 19 uhr
sa 15 bis 18 uhr

In der täglichen berichterstattung über die verurteilung von drogenhändlern - seien sie nun drogenabhängig oder nicht - lesen wir häufig nur über die äusseren fakten. Die menschliche tragik, die zur drogenabhängigkeit (respektive zum handel mit drogen) führt, wird häufig ausgeklammert. Wie reagieren jugendliche, die schon mehrmals drogen konsumiert haben und merken, dass sie nicht mehr davon loskommen? Wie verhalten sich eltern, wenn ihnen bewusst wird, dass ihr sohn oder ihre tochter drogenabhängig ist? Aus der sicht der eltern berichtet in dieser nummer Walter M. Diggelmann, dessen sohn selbst fixer war. Aus dem blickwinkel der jugendlichen erzählen ehemalige fixer, die gegenwärtig in einer therapeutischen gemeinschaft der KETTE wohnen. Die zitate stammen aus einer längeren diskussion, die pd dr. Ambros Uchtenhagen im anschluss an ein hörspiel ("sackgass" von Raymond Saner) im schweizer radio führte.

Wie schon lange vorgesehen, konnte die kette mit Lohnhof-aufsehern über die probleme von drogenabhängigen im strafvollzug sprechen. Wir freuen uns, das versprochene interview nun vorlegen zu können.

die redaktion